

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. November 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 29. November 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüße: Gaffl, Plersch, Krenklmüller, Schwingenschuß, Pfaffenberger, Redtenbacher, Wickhoff, Wittigschlager, Stigler, Lechner, Heindl, Haller.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 26. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

#### I. Section

No. 4365. Erlaß der kk. Bezkshtmschft Steyr wegen Einleitung u. Verständigung der Militärpflichtigen zur Erscheinung bey der vom 3. - 11. stattfindenden Assentirung.  
Zur Wissenschaft u. zur genauen Besorgung dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zuzustellen.

No. 4330. Protokoll über den im Hause No. 504 in Aichet des Josef Buchberger abgehaltenen Augenschein wegen des von ihm errichteten Ahlschmidfeuer.  
Wird Ihnen Hr. Josef Buchberger unter Rückschluß ihrer Beilagen die unverweilte Beseitigung der feuergefährl. Gebrechen am Rauchfange aufgetragen u. hievon das Polizeyamt durch Vorhalt verständigt. Dem Ahlschmidhandwerk ist die gebethene Abschrift hinauszugeben.

No. 4341. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Verständigung des Adolf Herzenberger zur Einrückung nach Salzburg.  
Dem Conscript Amte zur unverweilten Ausführung.

No. 4345. Note derselben wegen Ausforschung u. Vernehmung des Eisenarbeiters Alois Raggl rücksichtlich der Versorgung der in seiner Heimathsgemeinde ohne Unterhalt rückgelassenen Familie.  
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur geeigneten Vernehmung u. Wiedervorlage.

No. 4342. Note derselben wegen Verständigung des Mathäus Fischer, daß seinem Gesuche wegen fernerer Beurlaubung seines Gesellen Michael Stierl nicht Folge gegeben werden könne.  
Dem Conscr. Amte zur allsogleichen Ausführung der enthaltenen Bestimmungen in Bezug des Michael Stierl u. der übrigen Leute des I. Landwehrbataillons.

No. 4343. Dasselbe rücksichtlich der Beurlaubung des Vinzenz Wimmer vom 21. Jäger Bataillon.  
Dem Conscr. Amte zur Verständigung des Vinzenz Weiner durch Vorhalt dieses.

No. 4335. Indors. der kk. Bezkshtmschft über das Gesuch des Josef Schwabl der hiesigen Assentirungs Coön vorgestellt werden zu dürfen, daher Vorlage des Wanderbuches.  
Der kk. Bezkshtmschft das Wanderbuch des Josef Schwab zur weiteren Amtshandlung vorzulegen.

No. 4346. Gesuch des Mathäus Putz Zeugschmidgesell um Ertheilung eines Ehekonsenses u. Heimathscheines.  
Mit Hinweis auf No. 3935 dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder der dagegen obwaltenden Anstände zuzustellen.

No. 4367. Currende der kk. Bezkshtmschft wegen Eruirung der Heimathsgemeinde eines zu Vöcklabruck aufgegriffenen taubstummen Mannes.

Dem Polizeyamte zur Einleitung der geeigneten Erhebungen u. Resultats Vorlage mit Bericht innerhalb der Praeclusivfrist an die kk. Bezkshtmschft.

No. 4381. Schreiben vom kk. Landesgerichte Steyr wegen Invigilirung eines zum Nachtheile des Simon Pinglhofer zu Untergrünburg verübten Betrugcs u. Diebstahls.

Dem Polizeyamte mit der Weisung, dem Ferdinand Edlinger auszuforschen, im Betretungsfalle zu arretiren und unter gehörigen Vorsichten an das kk. Landesgericht Steyr abzuliefern.

No. 4368, 4370. 4371. 3 Stück Schreiben des kk. Bezirksgerichtes Steyr wegen Ausforschung der Anverwandten des am 6. April d.J. in Verona Verstorbenen Heinrich Junkl, Joh. Pühringer am 25 Aug. und Mathias Riedl am 29. 9ber 849 u. Abgabe ihrer Äußerung rücksichtlich des allfällig vorhandenen Vormögens.

Dem Polizeyamte zur Ausforschung über die inangeführten Verwandschaftsverhältnisse u. geeigneten Vorladung oder Berichterstattung.

No. 4339. Bericht des Hrn. Dr. Schellman über den anhängigen Rechtsstreit des Josef Langerbaur wider den löbl. Gemeinderath Steyr pto Besitzstörung.

Zur Wissenschaft, u. ist Hr. Dr. Schellmann einzuladen, sich bey Bedarf behufs der Sammlung der nöthigen Behelfe mit Hrn. Gemeinderath Eysen ins Einvernehmen zu setzen.

No. 4391. Erinnerung wegen Einbringung des dem hiesigen kk. Hrn. Postmeister Franz Mayrhofer mit Urtheil des kk. Bezks. Gerichtes vom 20. Aug. d.J. Z 289. wegen schw. pol. Übertt. gegen die körperl. Sicherheit auferlegten Strafbetrages pr 30 fl zum hiesigen Armenfond.

Ist sich dießfalls an das hiesige kk. Bezirksgericht mit Note zu verwenden.

No. 4380. Indors des Gem. Linz mit Schubpaß des Ferd. Edlinger. Aufzubewahren.

No. 4366. Arrestanten Rapport des Gem. Diener Bachinger. Dem Revidenten zuzustellen.

No. 4369. Schreiben des kk. Bezirksgerichtes Steyr wegen Vorladung der Anverwandten des am 14. 7ber 849 zu Trient verstorbenen Vinzenz Heinzl.

Dem Polizeyamte zum Vollzug oder Anzeige der obwaltenden Hindernisse behufs der Berichterstattung an das kk. Bezirksgericht mit Zuhaltung der angesetzten Frist.

No. 4393. Erinnerung wegen Erlassung eines Dankschreibens an Hrn. Fr. Tremier für das der hiesigen Gemeinde gespendete Bild Sr. Majestät.

Ist an Hrn. Tremier das entworfene Dankschreiben zu erlassen.

No. 4392. Eingabe des Hrn. Gem. Rath Haller wegen Einleitung, daß vor dem Zusammentritt der neu gewählten Repräsentanz die formelle Übernahme des Exjesuiten Gebäudes u. die gewünschte Bestätigung der Adaptirungsverbindlichkeit von Seite des kk. h. Landesger. Präsidenten Dr. Weigl erfolge.

Wird der Referent der IV. Sect. nach dem einstimmigen Beschlusse des Gemeinderathes eingeladen, die gestellten Anträge in Ausführung zu bringen, oder die dagegen obwaltenden Anstände zur Kenntniß zu bringen.

II. Section

No. 4307. Die Arm. Inst. Rechnungsführung bittet um Einschreitung wegen Reaßumirung der bey dem Eheweibsgericht der Klagsache des Armen-Institutes ux Elisabeth Ridler auf den 6. 9ber angeordnet gewesten Tagsatzung.

Der Hr. Sekr. Neumayer mit der Weisung bey dem kk. Bezirksgerichte allhier in Betreff der Elisabeth Ridler'schen Klagsache für das Armeninstitut wegen Reassumirung der Tagsatzung das Geeignete einzuleiten.

No. 4295. Begräbnißkonto pr 53 xr CMz des Josef Donke für Beerdigung des Findelkindes Alois Stöger.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 53 xr CMz.

No. 4323. Protokoll mit Georg Seidl hiesigen Inwohner wegen Unterstützung aus dem Armenfond. Nachdem der Bittsteller krank u. bereits in das Spital der barmh. Schwestern untergebracht ist, so wird einstweilen seinem armen u. wirklich hilfsbedürftigen Weibe täglich 4 xr Beytrag aus dem Armenfonde, und zwar vom 29. Novbr. 850 angefangen angewiesen.

Hievon ist die Armeninstituts Rechnungsführung u. der betreffende Armenvater rathschlähig zu verständigen.

No. 4362. Note der h. Statthalterey, womit die Suspenspost pr 32 fl 20 xr CMz für Herstellung 2er Öfen in der Sakristey der Exdominikanerkirche aufgelaßen wird.

Ist von dieser h. Statthalterey Entscheidung der Rechnungsleger der Exdominikanerkirche in Abschrift zum Wissen und Benehmen zu verständigen.

### III. Section

No. 4374. Gesuch des Anton Zwickler städtischen Rathsdieners um gnädige Bewilligung eines weiteren Wohnungszinsbeitrages.

Wird dem Bittsteller der halbjährige Wohnungszinsbeitrag vom 2. Xber 850 bis 2. Juny 851 mit 11 fl CMz bewilliget, wovon derselbe u. das Kaßaamt rathschlähig zu verständigen.

No. 4376. Schreiben vom kk. Landesger. Wien wegen Zustellungsveranlaßung der beyliegenden Erledigung an den Oberzeugwart Hrn. Josef Frank.

Dem kk. Landesgerichte Wien anzuzeigen, daß der Hr. Oberzeugwart Frank bereits an seinen Bestimmungsort abgereißt sey, wohin die Zustellung wegen Fristverlust sogleich an die Gemeinde Vorstehung Triest mit Schreiben gesandt wurde.

No. 4375. Quittung des Zettelträger Pichler pr 3 fl CMz für Austragung und Affigirung von 1200 St. Kundmachungen.

Mit 3 fl CMz zu berichtigen.

No. 4383. Gesuch des Mich. Haratzmüller um Enthebung von der Bauverwalterstelle.

Der Hr. Haratzmüller wird hiemit ersucht, die Stelle als Bauverwalter bis zur Zusammentretung der neuen Gemeinde Repräsentanz noch zu behalten, welche gewiß Sorge tragen wird, dieses Amt ebenfalls Händen anzuvertrauen würdig denen die es jetzt vertratten.

No. 4382. Protokoll über die vorgenommene Minuendo Lizitation wegen Herstellung erforderlichen Fußbekleidung für die hiesige Sicherheitswache.

Dem Hr. Kutschera bgf. Schuhmachermeister wird sein Anboth von 75 fl CMz für Verfertigung von 7 Paar Stiefeln, ebenso vielen Vorschuhern u. Doppelsohlen der Sicherheitswache mit dem Bemerkn, daß auf eine solide u. dauerhafte Arbeit gesehen werden muß, genehmiget. Hievon ist derselbe, der Hr. Stadtwachtmeister Fraueneder u. das Kassaamt zur Vorschreibung zu verständigen.

No. 4364. Note der kk. Bezkshtmschft Steyr wegen Verfaßung der statistischen Notizen für das Jahr 849 über den Stand des Krankenvereins, der Kinderbewahr-Anstalt u. des Musikvereins.  
Dem Hrn. Schiefermayr zur Amtshandlung.

No. 4352. Gesuch des Josef Mößner Hufschmidmeister, womit er den Plan wegen Vergrößerung seiner Markthütte überreicht.  
Der Hr. Wittigslager wird hiemit ersucht, mit dem Hrn. Schiefermayr, R. Rev. den Markthütten, Aufstellungs-Situationsplan durchzugehen, woraus sich entnehmen lassen wird, ob die angesuchte weitere Vergrößerung stattfinden könne oder nicht, welches zu relationiren ist.

No. 4356 — 4360. 6 Stück Schreiben vom kk. Bezirksgericht Steyr mit Bekanntgabe der stattgefundenen Hauskäufe von Seite des  
Josef Detter um 1000 fl  
Georg u. A. Hubinger 3000 fl  
Ferd. u. Barb. Trixner 2400 fl  
Michael Riener 650 fl und  
Theresia Forsthuber 400 fl  
Dem Taxamte zur Amtshandlung.

No. 4377. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Überlaßung mehrerer disponiblen Lokalitäten im Gemeindehause zu der angeordneten von 3. — 11. Xber stattfindenden Rekrutenstellung.  
Zu erwiedern, daß man mit Vergnügen bereit ist, diese Lokalitäten zu dem angezeigten Behufe verwenden zu können, nur glaubt man aufmerksam machen zu müssen, daß für Sicherheit und wegen Ruhestörung, Exceß-Machung hinlänglich Sorge getragen werde.

No. 4336. Gesuch des Josef Grasl Blumenmacher um eine Bedienung.  
Dem Hrn. Bittsteller mit dem zurückzustellen, daß gegenwärtig eine Bedienung nicht erledigt sey, solche im vorkommenden Falle ohnehin ordentlich ausgeschrieben, jedoch nur an jene Individuen verliehen werden, welche die hiezu geforderten Eigenschaften nachzuweisen vermögen.

No. 4355. Schreiben vom kk. Steueramte Haag wegen Verständigung des Hrn. Dr. Schellmann behufs der Berichtigung einer Eintragungsgebühr pr 39 xr u. Erhebung der einverleibten Erklärung.  
Dem Hrn. Dr. Schellman in Abschrift zur Kenntnißnahme u. Portovergütung von 3 1/2 xr CMz.

No. 4351. Note des Franz Sandböck pr 62 fl 5 xr für eine Goldrahme zum Porträt Sr. Majestät.  
Zur Zahlung mit 52 fl 5 xr CMz.  
Gegen klaßenmäßig gestempelte Quittung.

No. 4349. Indorsatnote der kk. Postdirektion Linz wegen Erbung des vom kk. Absatzpostamte irrig aufgerechneten Porto pr 1 fl.  
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Empfangsnahme u. Richtigstellung.

#### IV. Section

No. 4353. Conto des Georg Teufelmayr für gelieferten Holz- und Ladenzug pr 67 fl 45 xr.  
Werden dem Kontisten Hrn. Teufelmayr inaufgeführte 67 fl 45 xr CMz aus der betreffenden Kaßa angewiesen, wovon selber, Hr. Kaßier rathschlällig u. das Bauamt zu seinem Belege durch Abschrift zu verständigen ist.

No. 4397. Augenscheinsprotokoll v. 27. 9ber pto die beym Weißgärberstampf No. 187 im Steyrdorf unbefugt vorgenommenen Bauten.

Zur Verlage um Berichterstattung an die kk. Bezirkshauptmannschaft dem Sekretariate.

#### V. Section

No. 4378. Sekr. Neumayr überreicht ad No. 4300 das Verzeichniß der in hiesiger Steuergemeinde befindlichen Zweck- und Nagelschmiede nebst deren Hilfsarbeiten.

Ist dieses Verzeichnis der St. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

No. 4335. Protokoll mit den Vorstehern der hiesigen Nagelschmid Innung über das Gewerbsgesuch des Josef Hörman.

Ist der St. Bezirkshauptmannschafft mittelst der entworfenen Note zu übermachen.

No. 4334. Indorsatnote der kk. Bezkshptmannschaft um Äußerung, ob die angegebene Erwerbsteuer pr 3 fl für Joh. Lichtensteger Plattglänzer genüge.

Ist die Renote zu erlassen, daß nach Dafürhalten des Gem. Aussch. die für Joh. Lichtensteger angegebene Erwerbsteuer v. 3 fl vor der Hand zu genügen scheine.

No. 4333. Dasselbe wegen dem Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Joh. Jahn Gastgeber in Ennsdorf.

Beliebe Hr. Sekr. Neumayr die Vorsteher der hiesigen Wirthskommune über fragliche Punkte zu Protokoll zu vernehmen u. solches rechtzeitig zur Einhaltung des Termins vorzulegen.

No. 4344. Note der kk. Bezkshptmschft mit der Anzeige, daß die Ausübung der freyen Beschäftigung der Maschinnägelerzeugung des Franz Friedrich zur Kenntniß genommen u. derselbe angewiesen wurde, sich wegen Erwerbsteuerbelegung besonders zu melden. Zum Wissenschaft u. dem Hrn. Kaßier zur Einsicht Behufs der Vormerkung.

#### VI. Section

No. 4361. Note der h. Statthalterey, womit die Suspenspost der Beleuchtungskosten der St. Michaels Pfarrkirche aufgelassen wird.

Zur Wissenschaft u. ist hievon die geistliche Vogtey zu Händen des hochw. Hrn. Vorstadtpfarrers, die Rechnungsführung der St. Michaelskirche dann das Kaßamt rathschlägig mit Abschrift dieses Erlaßes zu verständigen.

No. 4372. Schreiben des kk. Bezksger. Steyr wegen Bekanntgabe der Verpflegs, Krankheits- und Beerdigungskosten der in dem Spitale der barmh. Schwestern verstorbenen Individuen behufs die Verlaäfts Abhandlung.

Hievon ist der ehrw. Orden der barmh. Schwestern, die hiesige Armeinstituts- u.

Mildenersorgungsfonds-Rechnungsführung, dann der Todtenprokurator H. Josef Donke mit Abschrift zu verständigen u. aufzufordern, die geeignete Anmeldung der Kranken und Begräbnißkosten der inbenannten Verstorbenen, jedoch abgesondert, binnen 8 Tagen bey dem Gemeinderath einzubringen.

No. 4337. Schreiben von der Gem. Verwaltung Gleink, daß sie sich zur Vergütung der für Franz Wiesinger erlaufenen Verpflegskosten nicht herbeylassen könne.

Dem Conscr. Amte zur Berichterstattung über die Zuständigkeitsverhältnisse des Franz Wiesinger, sowie über den Umstand ob dessen Aufenthalt vielleicht nicht bey der vorgenommenen Conscr. Revision eruirt wurde.

No. 4394. Protokoll mit dem Gastwirth Franz Reichl, wegen miethweiser Überlaßung des Kellers im Bruderhause.

Wird dem Hrn. Bittsteller Franz Reichel sein Ansuchen gegen dem bewilliget, daß derselbe einen jährlichen Pacht pr 4 fl bezahle, denselben in halbjährigen Raten bey dem hiesigen Kaßsamte im Vorhinein bezahle und sich verbindlich macht, bey Vornahme eines Baues diesen Keller nach vorhergegangener Weisung sogleich zu räumen.

Die Mildenversorgungsfonds-Rechnungsführung haftet übrigens für Nichts und der Herr Pächter hat sich gegen jedwede Gefahr selbst zu schützen, sowie derselbe auch für den ordentlichen Verschluß der Kellerthüren zu sorgen hat. Der Pachtvertrag hat vom 1. Dezbr. d.J. zu beginnen, dessen der Herr Bittsteller so wie die Mildenversorgungsfonds-Rechnungsführung wegen Einhebung und Verbuchung des Pachtess zu verständigen ist.

Wittigslager

Gaffl

Plersch

J. Krenkmüller

Alois Schwingenschuß

Redtenbacher

Wickhoff

Anton Haller

Stigler

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer